

Beispielaufgabe „Informierendes Schreiben“ – Aufgabentyp 2 Mittlerer Schulabschluss

An deiner Schule soll eine Informationsmappe zu interessanten Zielen für Klassenausflüge entstehen. Sie soll für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer geeignet sein. Du bist gebeten worden, für diese Infomappe einen Beitrag mit dem Titel „Orkan bietet neues Ausflugsziel“ zu schreiben, der über den „Kyrill-Pfad“ informiert.

Damit du deinen Beitrag schreiben kannst, bekommst du eine Materialsammlung (M 1 – M 5).

Lies bitte zunächst die Aufgabenstellung und dann die Materialien aufmerksam durch, bevor du mit dem Schreiben beginnst.

Aufgabenstellung:

Verfasse auf der Grundlage der Materialien M 1 bis M 5 einen informierenden Text über das Ausflugsziel „Kyrill-Pfad“ im Sauerland. Dein Text soll so ausführlich sein, dass deine Leserinnen und Leser eine gute Entscheidungsgrundlage haben. Schreibe nicht einfach aus den Materialien ab, sondern bemühe dich um eine eigenständige Darstellung in einem zusammenhängenden Text.

Berücksichtige dabei folgende Gesichtspunkte:

- Formuliere einen Einleitungsteil, in dem du den Kyrill-Pfad vorstellst (Erläuterung des Namens, Lage des Pfades).
- Stelle deinen Leserinnen und Lesern an Beispielen aus dem Material ausführlich dar, welche negativen Folgen der Orkan „Kyrill“ sowohl für Menschen als auch für die Natur hatte.
- Erläutere die vielfältigen Möglichkeiten für Besucherinnen und Besucher, die der Kyrill-Pfad bietet.
- Schlussfolgere anhand der Materialien und eigener Überlegungen, was eine Schulklasse beim Klassenausflug zum Kyrill-Pfad beachten muss, und erlautere deine Empfehlungen.
- Notiere unterhalb deines Textes die von dir genutzten Quellen.

M 1 Der Kyrill-Pfad

Mitte Januar 2007 fegte der Orkan „Kyrill“ über Deutschland und hinterließ eine Spur der Verwüstung, vor allem in den Wäldern. An einigen Orten hat man daraus eine neue Attraktion gemacht.

Ein langer Lehrpfad führt durch ein neues Biotop. Dort sind die Folgen des Sturms noch deutlich zu sehen. Bäume sind umgeknickt und entwurzelt, Baumstämme liegen wie in einem riesigen Mikado-Spiel ineinander verschachtelt. Durch dieses „Chaos“ führt nun der Pfad, der teilweise mit kleinen Treppen oder Brücken aus Holz versehen ist und sich um Bäume und Baumstümpfe windet.

Der Besucher kann genau die Schäden sehen, die „Kyrill“ verursacht hat, aber auch die Veränderungen, die mit der Zeit eintreten. Der normale Zersetzungsprozess wird das tote Holz zu Humus verarbeiten. Neue Bäume und Pflanzen werden sich ihren Platz erkämpfen und zahlreiche Insekten und Tiere einen neuen Lebensraum erobern. Der Pfad ist zu jeder Zeit begehbar, aber immer anders. Der Pfad sollte möglichst nur mit festem Schuhwerk begangen werden.

(www.hr-online.de, Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung von hr-online)

M 2 Orkan Kyrill



(© dpa Picture-Alliance GmbH)

M 3 Familienausflug

Joel: Hast du mit deinen Eltern nicht neulich 'nen Ausflug gemacht?

Anna: Ja, wir waren in der Nähe von Schmalleberg im Sauerland, um uns den Kyrill-Pfad anzugucken.

Joel: Was für'n Pfad?

Anna: Weißt du nicht, was der Kyrill ist? Das ist doch der Orkan, der auch bei uns so große Schäden angerichtet hat. Jetzt gibt's da einen Lehrpfad, wo man sich alles angucken kann.

Joel: Was gibt's denn da zu sehen?

Anna: Ein chaotisches Durcheinander von umgestürzten Baumstämmen, herausgerissenen Wurzeln, abgebrochenen Ästen und Resten von noch nicht umgestürzten Baumleichen.

Joel: Echt jetzt?

Anna: Leider hatten wir nicht wirklich das passende Wetter. Kaum waren wir angekommen, fing es an zu nieseln. Der Pfad soll eigentlich nicht bei Nässe, Glätte etc. betreten werden. Toll, oder? Na ja, wir haben es dann

trotzdem gewagt, dazu noch mit zwei Hunden. Wir wurden mehr als komisch angesehen. Jedenfalls, als wir den Pfad betreten hatten, wussten wir auch warum. Es war alles sehr natürlich belassen worden. Es gab keine richtigen Wege, nur schmale Trampelpfade, viele Baumstämme und Stege, über die man klettern musste. Tja, mit Hunden keine einfache Sache, da die Stämme und Stege teilweise sehr schmal waren und der Aufstieg nur über schmale zusammengezwimmerte Leiterchen funktionierte.

Joel: Voll anstrengend.

(Die Vorlage für diesen Text stammt von nachstehender Internetadresse und wurde für diese Aufgabe gekürzt bzw. verändert: <http://filzbaerenbande.blogspot.com/2009/08/kyrillpfad.html>, Seitenaufruf am 11.06.2010; Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung von Nadine Klingauf)

M 4 Kyrill-Pfad am Rothaarsteig in Schanze im Schmallenberger Sauerland



(www.rothaarsteig.de; Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung von Harald Knoche, Rothaarsteigverein e. V.)

M 5 Kyrill-Pfad-Führung mit Klaus

Man merkte, dass Klaus so etwas nicht zum ersten Mal machte. Souverän und routiniert führte er uns durch diese „Wildnis“. Er wusste viele interessante Dinge zu berichten. Flora und Fauna wurden erklärt, wobei das Wirken des Borkenkäfers besonders anschaulich anhand seiner „Opfer“ erklärt wurde. Man konnte auch deutlich erkennen, wie die Natur sich wieder regeneriert und zwar auch ohne Zutun des Menschen. Überall grünte es, Gräser und Kräuter, junge Sträucher und Baumsprösslinge wuchsen zwischen den Baumleichen hervor. Hier von einem „toten Wald“ zu sprechen wäre ganz falsch. Auch hatte sich die Tierwelt in diesem Gebiet den neuen Begebenheiten angepasst, indem besonders Insekten, die offene Landschaften bevorzugten, sich hier ansiedeln und mit ihnen ihre natürlichen Feinde. Klaus erzählte uns, dass sich der Kyrill-Pfad ständig ändert. Regelmäßig müssten die Wegebefestigungen und Brücken überarbeitet werden, weil das Gewicht der Baumstämme diese in den Boden drücken würde. Mir kam mehr und mehr der Gedanke, dass der Einzige, der mit diesem Sturm ein echtes Problem hatte, der Mensch ist, die Natur wird mit so etwas offensichtlich spielend fertig. Obwohl der gesamte Weg nur 1000 m lang ist, hat man aufgrund der vielen Eindrücke das Gefühl, viel weiter gegangen zu sein.

(Die Vorlage für diesen Text stammt von nachstehender Internetadresse und wurde für diese Aufgabe gekürzt bzw. verändert: http://www.mzj-club-deutschland.de/_docs/mzj2009_02.pdf, Seitenaufruf am 11.06.2010; Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des Vorstands des MZ-Club Deutschlands)

Mittlerer Schulabschluss

Auswertungsanleitung

Textgrundlage: Ausflugsziel „Kyrill-Pfad“ M 1 – M 5

Kriterien für die Erfassung von Teilleistungen (z. T. mit Lösungsbeispielen)

1. Inhaltliche Leistung

	Anforderungen	max. Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	<p>formuliert einen Einleitungsteil, in dem er den Kyrill-Pfad vorstellt (Erläuterung des Namens, Lage des Pfades).</p> <p><i>Sinngemäß: Der Kyrill-Pfad ist ein Naturlehrpfad, der seinen Namen von dem Orkan „Kyrill“ hat, der 2007 auch in Deutschland gewütet hat. Der Pfad liegt im Schmallenberger Sauerland im Ortsteil Schanze und ist 1000 Meter lang.</i></p>	4
2	<p>stellt seinen Leserinnen und Lesern an Beispielen aus dem Material ausführlich dar, welche negativen Folgen der Orkan sowohl für Menschen als auch für die Natur hatte.</p> <p><i>Die Art und Weise der Darstellung/Einbettung/Anreicherung der Beispiele ist entscheidend, die Beurteilung sollte nicht allein an der Quantität ausgerichtet sein.</i></p> <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none">– erhebliche Baumschäden– Einsturz von Fassaden– Tote zu betrauern– Stromausfall– Verkehrsstörungen– ...	12
3	<p>erläutert die vielfältigen Möglichkeiten für Besucherinnen und Besucher, die der Kyrill-Pfad bietet.</p> <p><i>Wenn diverse Möglichkeiten (aus den Bereichen Natur- und Freizeiterlebnis, Erinnerung an Orkan, Wissensvermittlung) stichwortartig aufgezählt werden, stellt das keine angemessene Lösung der Aufgabe dar. Vielmehr wird erwartet, dass Möglichkeiten in einer überlegten Anordnung und in leserfreundlicher Ausführlichkeit erläutert werden. Es geht dabei generell um die Qualität der Ausführungen, nicht um die Quantität der Aspekte.</i></p> <p><i>Als Möglichkeiten können u. a. angeführt werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Führungen– Lernen, wie Natur sich regeneriert– Möglichkeit, über Bäume zu klettern– Neuansiedlung von Insekten und anderen Tieren beobachten– Erleben, was eine Naturkatastrophe anrichten kann– Gegensatz zwischen Natur und Zivilisation erlebbar– Besichtigung der Sturmschäden– ...	14

4	<p>schlussfolgert anhand der Materialien und eigener Überlegungen, was eine Schulklasse beim Klassenausflug zum Kyrill-Pfad beachten muss, und erläutert seine Hinweise.</p> <p><i>Die Überlegungen sollen schlüssig hergeleitet und für Leserinnen und Leser nachvollziehbar sein. Sie sollen sich auf Informationen aus den Materialien stützen, aber auch eigenständiges Schlussfolgern erkennen lassen.</i></p> <p><i>U. a. können folgende Aspekte sinngemäß genannt und erläutert werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – möglichst trockene Witterung – festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung notwendig – evtl. Selbstversorgung mit Speisen und Getränken – Mitnahme von Notizmaterial, Kameras und Bestimmungsbüchern – Verlassen des vorgegebenen Weges vermeiden – Rücksichtnahme auf Mitschülerinnen und Mitschüler – vorsichtiges Verhalten gegenüber der Natur – ... 	10
5	übernimmt die vorgegebene Überschrift oder verfasst eine passende eigene Überschrift für seinen Text.	1
6	<p>notiert unterhalb seines Textes die genutzten Quellen.</p> <p><i>Hier ist keine genaue Zitation gefragt, aber eine Angabe in Kurzform, um für sorgsamem Umgang mit geistigem Eigentum zu sensibilisieren.</i></p> <p><i>Beispiel:</i> <i>Mein Text basiert auf Informationen der Quellen M 1 – M 5.</i></p>	1
7	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (max. 6 Punkte)	
	Summe inhaltliche Leistung	42

2. Darstellungsleistung

	Anforderungen	max. Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	<p>beachtet den Adressaten und das Informationsziel.</p> <p><i>Informationsstand und Interessen des Adressatenkreises von Schüler- und Lehrerschaft müssen Berücksichtigung finden. Dem Schreibziel – Beitrag für eine Infomappe – sollte Rechnung getragen werden durch nachvollziehbare und anschaulich-informative, aber nicht ausufernde Erläuterungen.</i></p>	4
2	strukturiert seinen Text schlüssig und gedanklich klar.	2
3	formuliert syntaktisch variabel und korrekt.	2
4	formuliert eigenständig und treffend.	2
5	schreibt sprachlich richtig (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik).	8
	Summe Darstellungsleistung	18

Gesamtpunktzahl aus inhaltlicher Leistung und Darstellungsleistung	60
---	-----------